LifeSize® Express™-Installationshandbuch

September 2008

Copyright Notice

©2005 - 2008 LifeSize Communications Inc, and its licensors. All rights reserved.

LifeSize Communications has made every effort to ensure that the information contained in this document is accurate and reliable, but assumes no responsibility for errors or omissions. Information in this document is subject to change without notice. Companies, names, and data used in examples herein are fictitious unless noted. This document contains copyrighted and proprietary information, which is protected by United States copyright laws and international treaty provisions. No part of the document may be reproduced or transmitted, in any form or by any means, electronic or mechanical, for any purpose, without the express written permission from LifeSize Communications.

Trademark Acknowledgments

LifeSize® is the trademark of LifeSize Communications Inc. All other trademarks are the property of their respective owners.

Patent Notice

For patents covering LifeSize® products, refer to http://www.lifesize.com/support/legal.

Contacting Customer Support

If you have questions, concerns, or need assistance, contact your LifeSize Channel Partner.

Providing Customer Feedback

LifeSize Communications welcomes your comments regarding our products and services. If you have feedback about this or any LifeSize product, please send it to feedback@lifesize.com. Contact information for LifeSize Communications is as follows:

Method	*Address*
Internet	http://www.lifesize.com
E-mail	support@lifesize.com
Phone	(877) LIFESIZE or (877) 543-3749 (512) 347-9300
Fax	(512) 347-9301

Willkommen bei LifeSize Express

LifeSize High-Definition-Videokommunikationssysteme ermöglichen die direktere und effizientere Zusammenarbeit bei räumlich getrennten Mitarbeitern und Tätigkeiten. Jedes System ist dazu konzipiert, Videokommunikation zu einer äußerst produktiven, einfachen und verlässlichen Erfahrung zu machen.

Vorbereitung zur Installation

Ziehen Sie bei der Vorbereitung zur Installation von LifeSize Express die physischen Bedingungen des Raumes, die Kompatibilität mit Anzeigen sowie Ihre Netzwerkkonfiguration und Ihre Einstellungen in Betracht. LifeSize empfiehlt, vor der Installation die Netzwerkeinstellungen und Systemidentifikationsinformationen zusammen zu tragen. „Erstmalige Konfiguration“ auf Seite 5 erläutert, welche Informationen Sie zusammen tragen müssen und verfügt über entsprechenden Platz, um diese Informationen aufzuschreiben.

Raumkonfiguration

Größe, Form, Layout und Personenbelegung des Raums schreiben vor, wo Sie die Videokonferenzkomponenten platzieren können. So kann LifeSize Focus z. B. bei Installation in einem kleinen Büro an einem Ende oder in einer Ecke des Zimmers aufgestellt werden, da das strahlbildende Mikrofon-Array das Echo von den Wandreflektionen dahinter ausgleicht und bis zu 2,7 m davor klaren Sound empfängt. In einem Konferenzraum mit mehreren Benutzern sollte ein LifeSize MicPod oder LifeSize Phone jedoch mitten in den Teilnehmern positioniert werden, da die Empfangsmuster eher kugelförmig sind.

Vorsicht: Vermeiden Sie das Verlegen von Kabeln vom Codec durch Durchgangsbereiche, da das Stolpern über die Kabel zu Verletzungen und Schäden der Kabel- und Codec-Anschlüsse führen kann. Falls Kabel über Durchgangsbereiche verlegt werden müssen, sollte ein Kabelmanagementsystem oder eine Strategie eingesetzt werden, um mögliches Stolpern zu vermeiden.

Die Beleuchtung in Ihrer Umgebung beeinträchtigt die Bildqualität. Die optimale Beleuchtung für LifeSize-Systeme ist 300 bis 500 LUX. Detaillierte Informationen über die jeweiligen Beleuchtungsvoraussetzungen für Ihre Umgebung erhalten Sie von Ihrem Administrator oder LifeSize Channel Partner. Wenn die Beleuchtungslevels zu niedrig sind, können Sie künstliche Lichtquellen hinzunehmen. Indirektes Licht von schattierten Quellen oder reflektiertes Licht von blassen Wänden führt häufig zu ausgezeichneten Ergebnissen. Vermeiden Sie Folgendes:

- direkte Sonneneinstrahlung auf das Objekt, den Hintergrund sowie das Kameraobjektiv
- direkte Beleuchtung des Objekts und des Objektivs
- farbige Beleuchtungen
- grelle Beleuchtung von der Seite oder starkes Licht von oben.

Unterstützte Bildschirmtypen und Auflösungen

LifeSize Express kann über HDMI-Kabel an 720p-HD-Anzeigen angeschlossen werden, z. B.:

- Plasma-Flachbildschirme
- CRT-Monitore (720p-Anzeigen)
- Großbildschirm-Fernsehgeräte mit Hintergrundprojektion (720p-Anzeigen)
- Frontprojektionsanzeigen
- A/V-Hintergrundprojektion-Raumkonfiguration

Zu den unterstützten Bildschirmauflösungen gehören die folgenden:

- 720p-Ausgang

Platzierung hinter einer Firewall

LifeSize empfiehlt, das System hinter einer Firewall zu platzieren und zumindest die folgenden Ports zu blockieren:

- 22 (ssh)
- 23 (Telnet)
- 80 (http)
- 443 (https)

Falls diese Ports offen bleiben müssen, muss gewährleistet sein, dass aus Sicherheitsgründen die standardmäßigen Administrator- und Befehlszeilen-Schnittstellenkennwörter geändert werden. Informationen zum Ändern des standardmäßigen Administratorkennworts finden Sie unter „Ändern des Administratorkennworts“ im *Administratorhandbuch für LifeSize-Videokommunikationssysteme*. Informationen zum Ändern des Kennworts für die Befehlszeilenschnittstelle finden Sie im Dokument *LifeSize Automation Command Line Interface* auf der Support-Seite von www.lifesize.com.

Sie können ssh- und Web-Zugriff auf dem System auch durch Konfigurieren von Voreinstellungen in der Benutzeroberfläche deaktivieren. Der Telnet-Zugriff ist standardmäßig deaktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter „Steuerung der Fernverwaltung“ im *Administratorhandbuch für LifeSize-Videokommunikationssysteme*.

Netzwerkbandbreite

Schlechte Audio- und Videoqualität kann auch auf unzureichende Bandbreite auf dem Netzwerk zurückzuführen sein. Für einen High-Definition-Videoanruf empfiehlt LifeSize, dass das Netzwerk mindestens 1 Mb/s handhaben kann. Während Videoanrufen mit niedrigerer Bandbreite wählen LifeSize-Systeme automatisch die beste Auflösung, die mit der verfügbaren Bandbreite erzielt werden kann.

DNS-Server

Wenn Sie planen, Domänenadressen zum Tätigen von Anrufen zu verwenden, muss ein DNS- (Domain Name Service) Server konfiguriert oder ein DHCP- (Dynamic Host Configuration Protocol) Server verwendet werden, der automatisch einen DNS-Server festlegt.

Erstmalige Konfiguration

Während des Installationsverfahrens werden Sie vom LifeSize-System aufgefordert, es erstmalig zu konfigurieren. LifeSize empfiehlt, vor der Installation alle erforderlichen Informationen zusammen zu tragen. Die folgenden Abschnitte enthalten Richtlinien zur Erfassung und eine Methode zur Aufzeichnung dieser Daten. Möglicherweise müssen Sie den Netzwerk- administrator um Informationen zu den Netzwerkeinstellungen und zur Systemidentifikation bitten.

Hinweis: Die erstmaligen Konfigurationsbildschirme erscheinen auch dann, wenn das System zurückgesetzt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Auf Standardwerte zurücksetzen“ im *Administratorhandbuch für LifeSize-Videokommunikationssysteme*.

Sprache

Wählen Sie die Sprache für die Benutzeroberfläche aus. Die Standardeinstellung ist Englisch.

Administrator- und Benutzerkennwörter

Einige Funktionen und Voreinstellungen von der Benutzeroberfläche stehen nur administrativen Benutzern mit einem Kennwort zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt LifeSize, das Administratorkennwort (1 2 3 4) beim erstmaligen Konfigurieren des Systems zu ändern.

Sie können auch ein Benutzerkennwort einrichten, um den Zugriff auf Benutzereinstellungen zu steuern, mit denen der Benutzer Folgendes erledigen kann:

- Ändern des Aussehens der Benutzeroberfläche.
- Festlegen der Art und Weise, wie Anrufe beantwortet werden.
- Konfigurieren der Audioeinstellungen.
- Ändern der Kameras und VGA-Eingangseinstellungen.
- Neustarten des Systems.

Die Administrator- und Benutzerkennwörter können bis zu 16 Zeichen lang sein und aus einer beliebigen Kombination der Zahlen 0-9 und den Symbolen * (Sternchen) und # (Raute) bestehen.

Hinweis: Wenn Sie ein Benutzerkennwort festlegen, können Sie auch das Administratorkennwort verwenden, um auf die Benutzereinstellungen zuzugreifen.

Administratorkennwort: _____

Benutzerkennwort: _____

Systemidentifikation

Die Informationen, anhand derer die Benutzer das System identifizieren können, erscheinen in der Benutzeroberfläche.

Setzen Sie die Einstellung **Standort** auf Ihren Standort. Der standardmäßige Standort ist USA. Die **Zeitzonen**-Voreinstellung legt die Systemuhrzeit fest, die in der Statusleiste auf der Hauptseite der Benutzeroberfläche erscheint. Die Voreinstellung ist Greenwich Mean Time. Diese Voreinstellung muss auch dann vorgenommen werden, wenn während der anfänglichen Konfiguration ein NTP-Server festgelegt wird (siehe „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 7).

Der **Systemname**, die **Videonummer** und die **Sprachenummer** erscheinen in der Benutzeroberfläche auf dem Hauptbildschirm. Der Systemname kann auch in den lokalen und Unternehmensverzeichnissen erscheinen. LifeSize empfiehlt, den standardmäßigen Systemnamen zu einem Namen zu ändern, der das System eindeutig für die Benutzer identifiziert.

Systemname (zur Identifizierung dieser Installation im Netzwerk): _____

Videonummer: _____

Telefonnummer: _____

Video- und Sprachanwahl-Voreinstellungen

LifeSize-Systeme unterstützen entweder das IP- oder ISDN-Protokoll für Videoanwahl. Die Standardeinstellung für die **Videoanwahl**-Voreinstellung ist *Auto*; diese Einstellung ermöglicht dem System, die beste Methode zum Tätigen von Anrufen zu bestimmen.

LifeSize Express unterstützt VoIP und ISDN für Sprachanrufe. *VoIP* benutzt H.323 oder SIP.

Wenn ein Anruf über die Taste **Sprache** auf einem LifeSize Phone getätigt wird, das mit dem System verbunden ist, können Sie sowohl IP-Adressen als auch VoIP- oder ISDN-Telefonnummern wählen.

Wenn ein Anruf unter Verwendung der Fernbedienung oder der **Video**-Taste auf dem Telefon getätigt wird, können Sie IP-Adressen wählen. Diese Funktion ermöglicht Systemen ohne Zugang zu einem Gateway innerhalb eines Unternehmensnetzes, andere LifeSize-Systeme im Netz mit Hilfe von IP-Adressen anzurufen.

Netzwerkeinstellungen

Standardmäßig ist DCHP auf LifeSize-Systemen aktiviert. Wenn Sie für die Voreinstellung **DHCP** *Deaktiviert* auswählen, müssen eine **IP-Adresse** (die lokal konfigurierte IP-Adresse, falls nicht durch einen DHCP-Server zugewiesen), die **Subnet-Maske** (zur Partitionierung der IP-Adresse in eine Netzwerk- und Host-ID) und das **Standard-Gateway** (die vom System verwendete IP-Adresse des Standard-Gateways) konfiguriert werden.

IP-Adresse: _____

Subnet-Mask: _____

Standard-GateWay: _____

Sie können den **Hostnamen** des Systems eingeben. Falls Sie über keinen DHCP-Server verfügen, der automatisch einen DNS-Server festlegt, können Sie die IP-Adressen zur Konfigurierung der **DNS-Server** eingeben. Des Weiteren können die Domänennamen festgelegt werden, nach denen beim Übersetzen von Hostnamen gesucht werden soll. Das DNS übersetzt die Namen von Netzwerkknoten in Adressen. Wählen Sie diese Einstellung aus, um DNS zur Übersetzung der Hostnamen von Geräten in IP-Adressen zu verwenden.

Hostname: _____

DNS-Server:_____

NSD-Domains: _____

Falls Sie eine andere Option als *Auto* (Standardeinstellung) für die Voreinstellung **Netzwerkgeschwindigkeit** auswählen, muss sichergestellt werden, dass die Option mit den Geschwindigkeits- und Duplexeinstellungen übereinstimmen, die auf dem Netzwerk-Switch konfiguriert wurden.

Netzwerkgeschwindigkeit: _____ Netzwerk-Duplex: _____

Sie können den Hostnamen oder die IP-Adresse eines NTP- (Network Time Protocol) Servers eingeben, um das Datum und die Uhrzeit automatisch einzustellen. Das LifeSize-System ignoriert den Wert, den Sie für den Hostnamen des NTP-Servers eingeben, wenn die **DHCP**-Voreinstellung auf *Aktiviert* gesetzt ist und der DHCP-Server eine NTP-Server-Adresse an das LifeSize-System übermitteln kann.

Network Time Protocol (NTP): _____

Audio-Voreinstellungen

Der Standardwert für **Aktives Mikrofon** ist *Auto*. Das System erkennt verbundene Audiogeräte und macht eines dieser Geräte in der folgenden Reihenfolge zum aktiven Mikrofon: Telefon, Mikrofoneingang in, Kamera 1.

Außerdem können Sie eines davon manuell als aktives Mikrofon festlegen. Das System kann kein am Leitungseingang angeschlossenes Gerät erkennen. Es muss manuell in **Aktives Mikrofon** ausgewählt werden.

Hinweis: Falls Sie Leitungseingang als aktives Mikrofon auswählen und kein Gerät am entsprechenden Anschluss des Codec angeschlossen ist, erscheint die Anzeige „Kein aktives Mikrofon“ nicht in der Benutzeroberfläche. Die Seite **Systeminformationen** zeigt Leitungseingang 1 als Status für **Aktives Mikrofon**.

Falls Sie planen, Bildschirmlautsprecher für Audio sowohl bei Video- als auch bei Sprachanrufen zu verwenden, muss sichergestellt werden, dass die Voreinstellungen **Videoanruf-Audioausgabe** und **Audioausgang Sprachanrufe** auf *Ausgang* eingestellt sind Falls Sie LifeSize Phone für Audio verwenden, setzen Sie die Voreinstellungen auf *Telefon*. Standardmäßig ist **Audioausgang Videoanrufe** auf *Ausgang* und **Audioausgang Sprachanrufe** auf *Telefon* eingestellt.

Außerdem können Sie die primären Ausgangslautsprecher auf angemessenen Audiopegel testen oder prüfen, ob sie ordnungsgemäß funktionieren. Wählen Sie *Auto* für **Test für primären Audioausgang**, um mit den verfügbaren Lautsprechern einen Test zu durchlaufen. Der Test läuft solange weiter, bis Sie *Aus* auswählen.

Zum Einstellen des Audiopegels für das aktive Mikrofon wählen Sie **Lautstärke für aktives Mikrofon**, und drücken Sie auf „OK“. Ein Audiometer erscheint. Positionieren Sie sich so, dass der Abstand zwischen Ihnen und dem Mikrofon dem Abstand der Teilnehmer bei einer Videokonferenz im Raum entspricht. Alle Balken, die unterhalb der roten Balken erscheinen, kennzeichnen eine normale Sprechlautstärke. Audio im gelben Bereich ist angemessen, wenn jemand ruft oder laut spricht.

Audiometer sind auch zum Einstellen von Pegeln für **Leitungseingang** verfügbar, falls Sie diesen für Audioeingang auswählen.

Komponenten von LifeSize Express

Das LifeSize Express-Paket enthält folgende Komponenten:

- Mindestens eine Audiokomponente (nur jeweils eine Komponente kann als aktives Mikrofon fungieren):
  - LifeSize Focus—HD-Kamera (Fixfokus) mit zwei strahlenbündelnden Mikrofonen mit Kugel-Richtcharakteristik
  - LifeSize MicPod—eine Alternative zum LifeSize Phone, das ein einzelnes Mikrofon und eine Stummschalttaste aufweist (siehe „Optionale Peripheriegeräte“ auf Seite 12 für die Dual-LifeSize MicPod-Option)
  - LifeSize Phone—High-Definition Tabletop-Lautsprechertelefonkonsole mit integriertem Tastenfeld und Anzeige
- Eine(s) der folgenden Kameras und Kabel:
  - LifeSize Focus—HD-Kamera (Fixfokus) mit zwei strahlenbündelnden Mikrofonen mit Kugel-Richtcharakteristik
    - Standardmäßiges 2,9 m Kabel, optionales 7,5 m oder 15 m Kabel
  - LifeSize Camera—HD-Schwenk/Kipp/Zoom-Kamera (PTZ-Kamera)
    - Standardmäßiges 7,5 m Kabel, optionales 15 m Kabel
- LifeSize Express Codec—High Definition-Audio/Video-Komprimierungs- und Dekomprimierungseinheit
- LifeSize Fernbedienung—Fernbedienung mit drei AAA-Batterien
- Schnellreferenzkarte - Diagramme zur korrekten Kabelinstallation und Gerätekonfiguration
- Dokumentations-CD

Installieren von LifeSize Express

Zum Installieren der Komponenten Ihres LifeSize Express-Systems entfernen Sie alle Komponenten von der Produktverpackung, einschließlich Kabel, und legen Sie sie an die gewünschte Stelle im Konferenzraum. Eine visuelle Darstellung der korrekten Einrichtung finden Sie auf der LifeSize-Schnellreferenzkarte, die im Lieferumfang Ihres Systems enthalten ist. Die auf der Schnellreferenzkarte erscheinenden Daten beziehen sich auf die folgenden Schritte:

1. Öffnen Sie das Batteriefach an der Rückseite der Fernbedienung.
   a. Ziehen Sie vor dem Einlegen der Batterien die zwei Streifen über das Batteriefach.
   b. Legen Sie die zwei äußeren Batterien mit der negativen Seite (-) zuerst gegen die Feder, und drücken Sie dann das positive (+) Ende in Position, wobei sich die Stoffstreifen zwischen den Batterien befinden.
   c. Legen Sie den längeren Stoffstreifen über beide Batterien, und legen Sie die negative Seite der mittleren Batterie zuerst gegen die Feder, um den längeren Stoffstreifen darunter einzuklemmen. Drücken Sie dann die positive Seite der Batterie in Position.
   d. Legen Sie die Enden der Stoffstreifen über die mittlere Batterie, und installieren Sie die Abdeckung.
2. Zum Anschließen einer LifeSize-Camera (2a) oder LifeSize Focus (2b) stecken Sie das Kamerakabel in den Anschluss an der Rückseite der Kamera, und stecken Sie das andere Ende in den Anschluss mit dem Kamerasymbol an der Rückseite des Codec.

   Zum Anschließen einer LifeSize-Camera 200 als Codec-Kamera stecken Sie das HDMI-Kabel in den HD-Anschluss an der Rückseite der Kamera, und stecken Sie das andere Ende in die HD-Eingangsbuchse an der Rückseite des Codec. Stecken Sie das Netzadapterkabel in den Netzanschluss an der Rückseite der Kamera, und stecken Sie den Netzadapter in eine Netzsteckdose ein.
3. Schließen Sie das Videodisplay-Kabel in der Buchse an der Rückseite des Display-Geräts an, und schließen Sie das andere Ende des Kabels am Anschluss mit dem Display-Symbol an der Rückwand des Codec an. Schließen Sie das Display-Netzkabel an einer Wandsteckdose an.

   Hinweis: Falls Sie planen, externe Lautsprecher zu verwenden, die nicht im Display integriert sind, schließen Sie die Lautsprecher an dem mit dem Leitungsausgang gekennzeichneten Anschluss an der Rückwand des Codec an.
4. Stecken Sie das Netzwerkkabel in den Anschluss auf der Rückwand des Codec ein. Dieser Anschluss ist mit dem LAN-Symbol gekennzeichnet. Stecken Sie das andere Ende des Netzwerkkabels in einen Netzwerkanschluss an der Wand ein.

5. Falls Sie LifeSize Focus für Video und Audio verwenden, können Sie Schritt 5 überspringen. Andernfalls fahren Sie wie folgt fort:

   a. Wenn der LifeSize MicPod für Audio verwendet wird, stecken Sie das eine Ende des Kabels zum LifeSize MicPod in den Mikrofonanschluss mit dem Mikrofonsymbol hinten am Codec ein. (Siehe „Optionale Peripheriegeräte“ auf Seite 12 für die Dual-LifeSize-MicPod-Option.)

Vorsicht: Wenn das LifeSize MicPod-Kabel in Durchgangsbereichen verlegt wird, muss eine Art von Kabelmanagementsystem verwendet werden, um Stolpern zu verhindern. Das Stolpern über die Kabel kann zu Verletzungen führen und den LifeSize MicPod-Kabelstecker und/oder Anschluss im Codec permanent beschädigen.

   b. Wenn Sie das LifeSize Phone für Audio verwenden, stecken Sie das Telefonkabel in den Anschluss mit dem LAN-Symbol auf der Unterseite des Telefons ein.

      Hinweis: Der Außenanschluss mit dem Symbol ⟨··⟩ auf dem LifeSize Phone ist zur zukünftigen Verwendung reserviert.

      Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels auf der Rückseite des Codes in den Anschluss, der mit dem LifeSize Phone-Symbol gekennzeichnet ist. Stellen Sie sicher, dass die Kabel zur Vermeidung von Beschädigung in den Führungen gesichert sind.

      Hinweis: Wenn das LifeSize Phone mit einem LifeSize-Videokommunikationssystem verbunden ist, kann es nicht als allein stehendes Freisprechtelefon konfiguriert werden. Konfigurieren Sie das System mit Hilfe der Schnittstelle des LifeSize-Videokommunikationssystems.

6. Stecken Sie das Netzkabel des Netzadapters in den mit **DC 19V ⎓** gekennzeichneten Netzanschluss an. Stecken Sie ein Ende des Stromkabels am Netzadapter und das andere Ende an einer Wandsteckdose ein.

   Das LifeSize-System startet, und eine blaue LED leuchtet vorne am Codec auf. Weitere Informationen über den Status des Systems beim Hochfahren (Boot-Vorgang) oder bei Zustandsänderungen siehe „Statussymbole“ auf Seite 16.

   Die Kamera initialisiert sich, wenn sie erstmalig an einen Codec angeschlossen wird. Dieser Vorgang dauert ungefähr 90 Sekunden.

Vorsicht: Während dieser Zeit dürfen die Geräte nicht belastet oder getrennt werden, um eine Beschädigung des Systems zu vermeiden.

7. Ein Bildschirm für die **Erstmalige Konfiguration** erscheint und fordert Sie auf, das System zu konfigurieren. „Erstmalige Konfiguration“ auf Seite 5 und die zuvor erfassten Daten helfen Ihnen bei der Auswahl der Konfigurationsoptionen. Verwenden Sie die Pfeiltasten auf der Fernbedienung, um durch die Voreinstellungen zu navigieren, die auf den anfänglichen Konfigurationsbildschirmen erscheinen. Symbole und ihre Beschreibungen, die auf jedem Bildschirm unten erscheinen, entsprechen den Tasten auf der Fernbedienung und zeigen an, welche Vorgänge für den Bildschirm oder ein ausgewähltens Objekt verfügbar sind.

   Wenn der anfängliche Konfigurationsbildschirm nicht angezeigt wird und das Display leer ist, siehe „Behebung von Fehlern bei der Installation“ auf Seite 14.

   Der untere Bereich des Bildschirms enthält die Systemstatusleiste und die Navigationsleiste. Die Systemstatusleiste zeigt den System- und Netzwerkstatus an. Beim Start des Systems wird der aktuelle Status auch am oberen Rand der **WAHLWIEDERHOLUNGSLISTE** angezeigt. Eine Erläuterung der möglicherweise angezeigten Statussymbole finden Sie unter „Statussymbole“ auf Seite 16.

Sperren des LifeSize-Codec

Sie können den LifeSize-Codec mit einer Sicherheitsschlinge befestigen, um zu verhindern, dass das Gerät entfernt wird. Für Hilfe wenden Sie sich bitte an Ihren LifeSize-Channel Partner oder den LifeSize-Kundendienst.

Optionale Peripheriegeräte

Die folgenden Peripheriegeräte können angeschlossen werden, um das LifeSize-System zu verbessern:

Peripheriegerät	Nutzung
VGA-Eingang	VGA-Port zum Anschließen von Laptops für Präsentationen oder zur Freigabe von PC-Daten.
HD-Eingang	Zur Verwendung mit HD-Geräten, z. B. eine HD-Kamera (720p).
Mikrofoneingang	Zur Verwendung mit einer Einzel- oder Doppel-LifeSize-MicPod-Konfiguration. Bei einer einzelnen LifeSize MicPod-Konfiguration können Sie ein LifeSize MicPod-Verlängerungskabel (15 m) zum LifeSize MicPod hinzufügen. Bei einer doppelten LifeSize MicPod-Konfiguration verwenden Sie in großen Räumen eine Kombination von zwei LifeSize MicPods, ein Verteilerkabel und Verlängerungskabel, um für eine breitere Reichweite des Audioeingangs zu sorgen. Informationen über unterstützte Konfigurationen finden Sie unter „Unterstützte Dual-LifeSize-MicPod-Konfigurationen“ auf Seite 13.
Audio In (Leitungseingang)	Zur Verwendung mit einem externen Line-Level-Audio-Eingang, zuzüglich zum LifeSize Phone oder LifeSize MicPod.

Unterstützte Dual-LifeSize-MicPod-Konfigurationen

Mit einem Verteilerkabel können Sie eine Kombination aus Verlängerungskabeln und zwei LifeSize MicPods an den LifeSize MicPod-Einzelanschluss an Ihrem LifeSize-Codec anschließen, um für maximale Rundum-Audioreichweite in großen Konferenzräumen zu sorgen.

Duale LifeSize-MicPod-Konfigurationen sind auf zwei LifeSize MicPods und ein Verteilerkabel beschränkt. (Sie können nicht mehrere Verteiler zum Anschließen von mehr als zwei LifeSize MicPods verwenden.) Allerdings können Sie Variationen bei drei Konfigurationen Verlängerungskabeln verwenden:

Wenn Sie das Steckerende des Verteilers direkt mit dem Codec verbinden, können Sie kein oder ein Verlängerungskabel verwenden, um ein LifeSize MicPod an jedem Buchsenende des Verteilers anzuschließen.

Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, um den Codec am Verteiler anzuschließen, können Sie kein oder ein Verlängerungskabel verwenden, um ein LifeSize MicPod mit jedem Buchsenende des Verteilers zu verbinden.

Wenn Sie zwei Verlängerungskabel verwenden, um den Codec mit dem Verteiler zu verbinden, müssen Sie beide LifeSize MicPods direkt an den Buchsenenden des Verteilers anschließen.

Vorsicht: Wenn ein LifeSize MicPod-Kabel/Verlängerungskabel in Durchgangsbereichen verlegt wird, muss eine Art von Kabelmanagementsystem verwendet werden, um Stolpern zu verhindern. Das Stolpern über die Kabel kann zu Verletzungen führen und den Stecker des LifeSize MicPod-Kabels/Verlängerungskabels bzw. Anschluss im Codec permanent beschädigen.

Überprüfen der Installation

Das Administratorhandbuch für *LifeSize-Videokommunikationssysteme* erläutert das Tätigen eines Testanrufs zur Überprüfung der Installation. Es erläutert außerdem weitere Einstellungen, die evtl. an Ihrer LifeSize-Konfiguration und an Ihrem Netzwerk durchgeführt werden müssen, wenn Sie folgende Optionen verwenden:

- Network Address Translation (NAT)
- eine Firewall
- H.323-Gatekeeper
- SIP (Session Initiation Protocol)
- andere Netzwerksicherheitsprotokolle

Behebung von Fehlern bei der Installation

Zu den Problemen, die ggf. während der Installation mit Ihrem LifeSize-System auftreten, gehören Probleme mit dem Display-Ausgang, der Netzwerkbandbreite oder Konnektivität oder falsch angeschlossene Kabel. Informationen zur Behebung anderer Fehler, die mit LifeSize-Systemen auftreten können, finden Sie im *Benutzerhandbuch für die LifeSize-Videokommunikationssysteme*.

Falsch angeschlossene oder lockere Kabel sind häufige Ursachen von Problemen mit Hardware-Einheiten. Wenn Sie einen Systemfehler untersuchen, prüfen Sie zunächst alle externen Steuerfunktionen und Kabelverbindungen. Stellen Sie sicher, dass die Verbindungen korrekt und sicher vorgenommen wurden und keine Gegenstände die Kabel behindern.

IP-Adresse zeigt ungültigen Wert an

Wenn die IP-Adresse, die oben auf dem Hauptbildschirm erscheint, nach Durchführung der anfänglichen Konfiguration einen ungültigen Wert anzeigt, liegt möglicherweise einer der folgenden Zustände vor:

Zustand	**Auflösung**
Per Konfiguration soll das Gerät eine Adresse mittels DHCP erhalten; ein DHCP-Server ist jedoch nicht verfügbar. **Hinweis:** Der DHCP-Client weist sich selbst eine Adresse im Netzwerk 169.254 Klasse B zu, und das rote Netzwerksymbol erscheint in der Statusleiste des Hauptbildschirms.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, das einen DHCP-Server aufweist.
Fehlerhafte Ethernet-Kabelverbindung.	Ersetzen Sie das Ethernet-Kabel durch ein qualitativ hochwertiges Kabel.
Per Konfiguration soll das Gerät eine statische IP-Adresse benutzen; es wurde jedoch keine IP-Adresse eingegeben.	Wird DHCP deaktiviert, müssen die erforderlichen IP-Informationen ermittelt und eingegeben werden.
Netzwerkverbindung ist nicht verfügbar. Auf dem Hauptbildschirm erscheint in der Statusleiste ein rotes Netzwerksymbol .	Prüfen Sie die Netzwerkverbindung.

Kamerafehler

Video von der Kamera erscheint in einem kleinen Fenster auf dem Hauptbildschirm der Benutzeroberfläche oberhalb der **Wahlwiederholungsliste**. Falls kein Video von der Kamera erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera korrekt und wie unter „Installieren von LifeSize Express“ auf Seite 10 beschrieben am LifeSize-Codec angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass die blaue LED vorne an der Kamera leuchtet und nicht blinkt; hiermit wird angezeigt, dass Strom zugeführt wird.
- Drücken Sie im Hauptbildschirm die Taste , um auf das **Systemmenü** zuzugreifen. Drücken Sie auf , um auf Seite 2 der Seite **Systeminformationen** zuzugreifen. Stellen Sie sicher, dass der Status der Kamera **Bereit** lautet.
- Prüfen Sie außerdem, dass der primäre Eingang auf die HD-Kamera eingestellt ist.

  Schwarze Fernbedienung:
  Drücken Sie auf der Fernbedienung auf . Falls **Primärer Eingang : HD-Kamera** nicht oben im Bildschirm erscheint, drücken Sie , um das Auswahldialogfeld **Primärer Eingang** anzuzeigen. Verwenden Sie die Pfeiltasten auf der Fernbedienung, um die entsprechende HD-Kamera auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

  Silberne Fernbedienung:
  Drücken Sie auf der Fernbedienung auf . Falls **Primärer Eingang : HD-Kamera** nicht oben im Bildschirm erscheint, drücken Sie erneut , um das Auswahldialogfeld **Primärer Eingang** anzuzeigen. Verwenden Sie die Pfeiltasten auf der Fernbedienung, um die entsprechende HD-Kamera auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

Verbessern eines dunklen Bildes

Falls das Bild zu dunkel ist, können Sie die Einstellung **HD-Kamerahelligkeit** in **Benutzereinstellungen (oder Administratoreinstellungen) : Diagnose : HD-Kamera** ändern.

Angeschlossenes Videoeingangsgerät funktioniert nicht

Wenn Sie ein Videoeingangsgerät anschließen, das Funktionen enthält, die nicht von einem LifeSize-System unterstützt werden, erscheint der Status **Außerhalb des Bereichs** auf der Seite **Systeminformationen** für diesen Eingang. Möglicherweise befindet sich das Gerät in einem Modus, der nicht vom Codec unterstützt wird. Das Ändern des Modus kann Abhilfe bewirken. Andernfalls wird das Gerät nicht unterstützt.

Statussymbole

Die folgende Tabelle beschreibt die Symbole, die in der Systemstatusleiste angezeigt werden können.

Symbol	Zustand
	Gibt an, dass das Kommunikations-Subsystem initialisiert wird. Falls dieses Symbol nach dem Hochfahren des Systems wieder angezeigt wird, ist ein Problem aufgetreten. Das System neu starten.
	Gibt an, dass das System initialisiert wird. Während der Initialisierung des System sind die Funktionen des Hauptbildschirms deaktiviert und die WAHLWIEDERHOLUNGSLISTE enthält keine Einträge. Dieses Symbol erscheint auch, wenn ein neues Gerät nach dem Hochfahren des Systems angeschlossen wird. Es wird wieder ausgeblendet, wenn das Gerät bereit ist. Falls das Symbol weiterhin angezeigt wird, ist ein Fehler aufgetreten, und das System muss neu gestartet werden.
	Zeigt an, dass das angeschlossene Telefon erkannt wurde und initialisiert wird. Falls das Symbol weiterhin angezeigt wird, ist ein Fehler aufgetreten, und das System muss neu gestartet werden.
	Gibt an, dass das System kein aktives Mikrofon hat. Überprüfen Sie die Geräteverbindungen und dann die Option, die Sie für die Einstellung **Aktives Mikrofon** ausgewählt haben.
Netzwerkstatus	Gibt den Netzwerkstatus an: angeschlossen (grüne LED) läuft (gelbe LED) getrennt (rote LED)
System überhitzt	Diese gelbe LED gibt eine Warnung aus, wenn die Systemtemperatur fast die maximal zulässige Betriebstemperatur erreicht hat, deren Überschreiten einen automatischen Neustart des Systems auslöst. Diese rote LED warnt, dass die Systemtemperatur die maximal zulässige Betriebstemperatur überschritten hat. Das System wird in ungefähr 10 Sekunden neu starten, es sei denn, die Temperatur sinkt sofort auf eine zulässige Temperatur ab.